



LEADER Region Mühlviertler Kernland

**Mühlviertler Kernland will barrierefreie und generationenfitte Vorzeigeregion werden**

Regionale Arbeitsgruppe plant Umsetzungsmaßnahmen nah an den Bedürfnissen der Menschen in der Region

MÜHLVIERTLER KERNLAND / Eine Region für ALLE – Das ist ein proklamiertes und in der Lokalen Entwicklungsstrategie festgeschriebenes Ziel der LEADER-Region Mühlviertler Kernland, so LEADER-Obmann Erich Traxler. Gemeint ist damit eine Region, in der sich alle wohlfühlen, egal ob groß oder klein gewachsen, jung oder alt, gehbehindert oder mit anderen körperlichen oder psychischen Einschränkungen. Die LEADER-Region organisierte mit dem Kooperationspartner WKO Freistadt eine Auftaktveranstaltung im Salzhof Freistadt, um das Bewusstsein für Menschen mit Beeinträchtigung zu schärfen. Auch für Gewerbebetriebe gab es wertvolle Informationen, wie einerseits die gesetzlichen Pflichten zur Barrierefreiheit erfüllt und andererseits zusätzliche Geschäftschancen genutzt werden können.

Experten der Firma HeiCon, des Green Belt Center Windhaag, des ÖZIV, des Vereins INTEGRATIO, der Firma TQM Consulting und Qualitätsmanagement, der WKO und Architekten informierten über Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigung, über Normen und best practices. Die Besucher konnten in einem Parcours selbst erleben, wie es sich anfühlt, blind zu sein, oder mit dem Rollstuhl Barrieren überwinden zu müssen.

Ende 2015 müssen alle öffentlich zugänglichen Leistungen barrierefrei sein. Das trifft nicht nur auf Bauten zu, sondern auch auf Websites und andere Services, insbesondere in der Kommunikation. Dietmar Wolfsegger, Leiter der WKO Freistadt: „Unternehmer sollten möglichst bald mal ihren Betrieb durchforsten. Es geht allerdings nicht nur um bauliche Barrieren, wie etwa Stufen zum Geschäftsportal. Die WKO Oberösterreich bietet dazu wertvolle Erstinformationen unter [wko.at/ooe/barrierefreiheit](http://wko.at/ooe/barrierefreiheit), Merkblätter, Broschüren, einen Barriere-Check und Beratungen. Vor allem sollten die Gewerbetreibenden auch die besonderen Geschäfts-Chancen sehen, die sich mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen auftun. Barrierefreiheit ist für jedermann komfortabel, nicht nur für Behinderte. Und der Markt der Älteren wächst tagtäglich.“

Für die LEADER-Region Mühlviertler Kernland ist der Auftrag klar: „In den nächsten Wochen werden wir mit Expert/-innen aus der Region, wie beispielsweise Hans Dirnberger aus Hagenberg, und externen Fachleuten ein Konzept erstellen, mit dem wir uns auf den Weg machen zu einer barrierefreieren und generationenfitteren Region. Eine regionale

Arbeitsgruppe wird dafür sorgen, dass die Umsetzung der geplanten Maßnahmen Schritt für Schritte und nah an den Bedürfnissen der Menschen in der Region passiert“, sagt LEADER-Geschäftsführerin Conny Wernitznig.



**Fotos:** Privat

**Bildtexte:** Bei der Impulsveranstaltung „Barrierefreie und generationenfittige Region Mühlviertler Kernland“ haben einerseits Expert/-innen über gesetzliche Rahmenbedingungen informiert. Andererseits hatten die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, sich über die Bedürfnisse beeinträchtigter Menschen ein Bild zu machen und konnten sich über bereits bestehende regionale best practise-Beispiele im Mühlviertler Kernland informieren.

**Medienkontakt:**

Mag. Conny Wernitznig  
Leader-Region Mühlviertler Kernland  
Waaggasse 6  
4240 Freistadt  
[conny.wernitznig@leader-kernland.at](mailto:conny.wernitznig@leader-kernland.at)  
07942/75111